

Medien-Informationen 21. Singwochenende



21 Jahre Singwochenende	S. 2
Termine, Mitsingen, Aufführung im Gottesdienst	
Fotos vom letzten Singwochenende	S. 4
Leitung Mario Schwarz	S. 5
Porträt	

21 Jahre Singwochenende I Bodenseefestival 2016

Sa 23. und So 24. April 2015

Singen mit Mario Schwarz in St. Gallen zum 21. Mal!

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des Bodenseefestivals das traditionelle Singwochenende unter der Leitung von Mario Schwarz statt. Dieses Jahr zum 21. Mal. Vor eindrucksvoller Kulisse der Kathedrale St. Gallen wird der ad-hoc Chor dieses Jahr die Spaur Messe KV 258 von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen; gemeinsam mit dem Orchester des Collegium Musicum Ostschweiz. Die Aufführung findet am Sonntag 24. April um 11 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes statt.

Unterstützen auch Sie in diesem Jahr den Chor mit Ihrer Stimme! Es gibt noch freie Plätze, Anmeldungen bis Freitag 22. April möglich.

21 Jahre gemeinsames Singen im Unesco Weltkulturerbe

Mit Stolz blickt das Collegium Musicum Ostschweiz und Mario Schwarz auf über 20 Jahre Singwochenende innerhalb des Bodenseefestivals zurück, unzählige musikalische Höhepunkte standen bereits auf dem Programm. Das Singwochenende mit seinem ansprechenden Programm vermag die Kathedrale immer wieder zu füllen. Zu Recht, denn das Singwochenende im Rahmen des Bodenseefestivals ist ein ganz besonderes musikalisches Ereignis: Aus ihm resultiert eine Aufführung in der beeindruckenden Atmosphäre des Unesco Weltkulturerbes, der Kathedrale St. Gallen, während des sonntäglichen Gottesdienstes. Dies ist für die Teilnehmenden eine grosse Motivation das Werk zu Hause vorzubereiten. In dieser kurzen Zeit eine solch gelungene Präsentation eines derartigen Werkes zu erarbeiten, ist nur dank der konzentrierten und fröhlichen Arbeitsweise von Mario Schwarz möglich. Mario Schwarz versteht es immer wieder, an den Singwochenenden Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Bodenseeregion zu begeistern und zu motivieren.

Musikalisches Erlebnis über Ländergrenzen hinweg

Zudem ist die Zusammenarbeit mit den Musikern des Orchesters des CMO und dem hervorragenden Solisten-Quartett eine Bereicherung und jedes Jahr ein neues besonderes Erlebnis. Die Begegnungen von SängerInnen aus verschiedenen Ländern demonstrieren die Zusammenarbeit des Bodenseefestivals. Zahlreiche Freundschaften konnten über die Jahre hinweg geschlossen werden und jedes Jahr freut man sich auf ein Neues auf gemeinsames Singen in St. Gallen.

Mozart komponierte die „Missa brevis C-Dur“ wie sie heute offiziell heisst, 1775. Den Beinamen Spaur-Messe bekam sie, weil man lange Zeit glaubte, er habe die Messe KV 258 zur Bischofsweihe des Salzburger Domherren Ignaz von Spaur geschrieben. Dies ist mittlerweile aber widerlegt.

Allerdings festlich ist die Messe sehr wohl instrumentiert: Mit Trompeten, Pauken und den später hinzugefügten Oboenstimmen ist davon auszugehen, dass Mozart die Messe für einen hohen Feiertag oder einen anderen festlichen Anlass komponiert hat.

Mit dem heiteren frohen Charakter dieser Messe möchten alle Musikerinnen und Musiker Herzen erfreuen.

Zuhörer sind im Gottesdienst am 24. April um 11 Uhr herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Anmeldung: www.collegium-musicum.ch oder über info@collegium-musicum.ch 0041-71-245 11 58.

Teilnahme: CHF 60.- (+ CHF 15.- für Noten) inkl. Imbiss und Apéro am Sonntag.

Probenbeginn: Samstag, 23. April 2016 ab 14:30 Uhr, Musiksaal, Kathedrale St. Gallen

Aufführung: Sonntag, 24. April 2016, 11 Uhr, Kathedrale St. Gallen

Mitwirkende

Muriel Schwarz Sopran

Britta Wagener Alt

Marcel Fässler Tenor

Samuel Zünd Bass

Chor aus den Teilnehmenden

Orchester des Collegium Musicum Ostschweiz

Mario Schwarz | Leitung

Fotos vom letzten Singwochenende



Dirigent Mario Schwarz

Mario Schwarz wurde in Trun GR geboren. Sein Musikstudium absolvierte er an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern (Dirigieren, Schulmusik, Orgel und Gesang). Er setzte seine Studien an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt bei Helmuth Rilling fort und belegte darüber hinaus Meisterkurse bei R. Kubelik, G. Schmid- Gaden und H. Rilling.

Bekannt geworden ist Mario Schwarz durch viele Uraufführungen - besonders von Werken von Schweizer Komponisten. Sein besonderes Augenmerk gilt der Entdeckung neuer und alter Raritäten. Mario Schwarz spielte verschiedene Radio- (DRS, SWR 2, ORF und Hessischer Rundfunk) und CD-Aufnahmen ein. 2004 erhielt Mario Schwarz den Anerkennungspreis des Kantons Graubünden und 2007 den Anerkennungspreis des Kantons St. Gallen. 2004 dirigierte er die Uraufführung der Oper "Tredeschin" von G.A. Derungs. 2009 konnte er das Violinkonzert von Heinrich von Herzogenberg zur Welturaufführung bringen. 2010 dirigierte er im Rahmen des 100 Jahr-Jubiläums zum Todestag von Henry Dunant das szenische Musikwerk "Henry Dunant" von Gion Antoni Derungs (Libretto Hans-Rudolf Merz). 2013 gründete er die „Fundaziun G.A. Derungs“. In dieser Funktion hat er acht seiner Sinfonien herausgegeben.



Er ist Leiter des Chores und Orchesters des Collegium Musicum Ostschweiz. **Seit 1995 gibt er Konzerte im Rahmen des Internationalen Bodenseefestivals.**